

# Der Diktator im Rathaus

Mit dem Versprechen „Mehr Demokratie“ war seinerzeit Thomas Thumann um das Amt des Oberbürgermeisters der Stadt Neumarkt angetreten. Wer den Werdegang von Oberbürgermeistern verfolgt, wird feststellen, dass sie zunächst unsicher sind, dann selbstbewusst werden und irgendwann autoritär. Das bringt das Amt wohl so mit sich.

Thomas Thumanns wachsende Eigenwilligkeit zeigte sich darin, dass er die Sitzungen der Stadtratsgremien einem festen Rhythmus entriss und die Termine häufig nach Gutdünken legte.

Das gefällt den Stadträten der CSU-Fraktion nicht. Sie hätten gern einen weitgehend planbaren Jahresablauf.

Rechtsdirektor Jürgen Kohler zog ihnen den Zahn: „Wann Stadtratssitzungen etc. stattfinden und was auf der Tagesordnung steht, bestimmt allein der Oberbürgermeister. Da können Sie in der Geschäftsordnung beschließen, was sie wollen.“ So viel zu Demokratie.

*hcb*